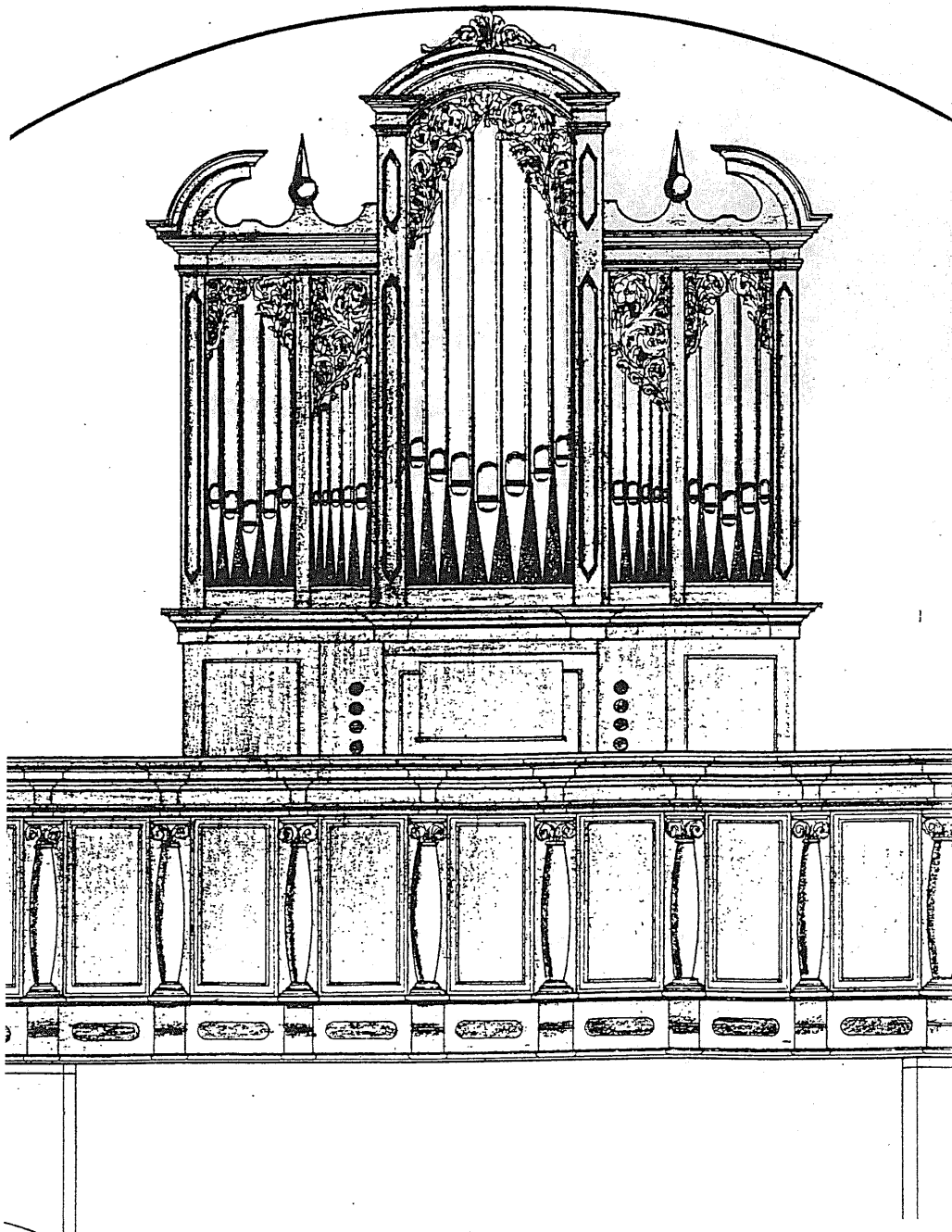


# Orgel Zeitung

des Vereines zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

Nummer 7

Dezember 1991



## Gesegnete Weihnachten

...und ein gutes neues Jahr 1992 wünscht der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern. Ein großer Schritt auf dem Weg zu unserem Ziel — einer neuen Orgel für die Pfarrkirche Pramet — wurde in den vergangenen Wochen getan: Nach eingehenden Beratungen soll der Auftrag um knapp zwei Millionen Schilling an den Schweizer Orgelbauer Metzler vergeben werden. Im Herbst 1994 könnte die neue Prameter Orgel fertig sein; wie sie aussehen wird, zeigt nebenstehende Skizze. Näheres dazu lesen Sie im Blattinneren.

## ■ INHALT ■

### Im Mozart-Gedenkjahr

1991 erklingen auch in der Pfarrkirche Pramet Werke des großen Salzburger: Das Bläserensemble „Octogon“ war zu Gast.

Seite 7

### Ein großer Erfolg

war auch heuer der Floh-, Bastel- und Naschmarkt der Kath. Frauenbewegung in der Volksschule.

Seite 8/9

### Wind und Regen

trotzten viele Prameter beim Familienwandertag des Orgelvereins.

Seite 13

# HANGLER

## FAHRZEUGBAU



ANHÄNGER  
SATELANHÄNGER  
KIPPFahrzeuge  
RÜNGENAUFBAUTEN  
KOFFERANHÄNGER  
UND  
SONDERFAHRZEUGE  
FÜR SCHWERIGSTE  
TRANSPORTPROBLEME  
SOWIE SPEZIELLE AUFBAUTEN FÜR DIE GETRÄNKEINDUSTRIE!

---

## HANGLER

FAHRZEUGBAU

A-4874 PRAMET

Telefon 07754/8444-8445-8446

Telex 027-594 · Telefax DW 19

---

HOHE WIRTSCHAFTLICHKEIT DURCH GERINGES EIGENGEWICHT BEI HOHER  
STABILITÄT

Liebe  
Leser!

Sie haben schon viel erreicht! Durch Ihre bewundernswerte Mitarbeit konnte bereits etwa der Hälftebetrag der zu erwartenden Gesamtkosten der neuen Orgel angesammelt werden. Ich habe daher vor allem meinen Mithelfern in und außerhalb des Orgelvereines zu danken. Viele Frauen und Männer haben im abgelaufenen Kalenderjahr eine große Anzahl von Arbeitsstunden zum Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen — wie Osterbasar, Musikabende, Flohmarkt, Wandertag, etc. — geleistet. Ein Erfolg dieser Anstrengungen war aber nur

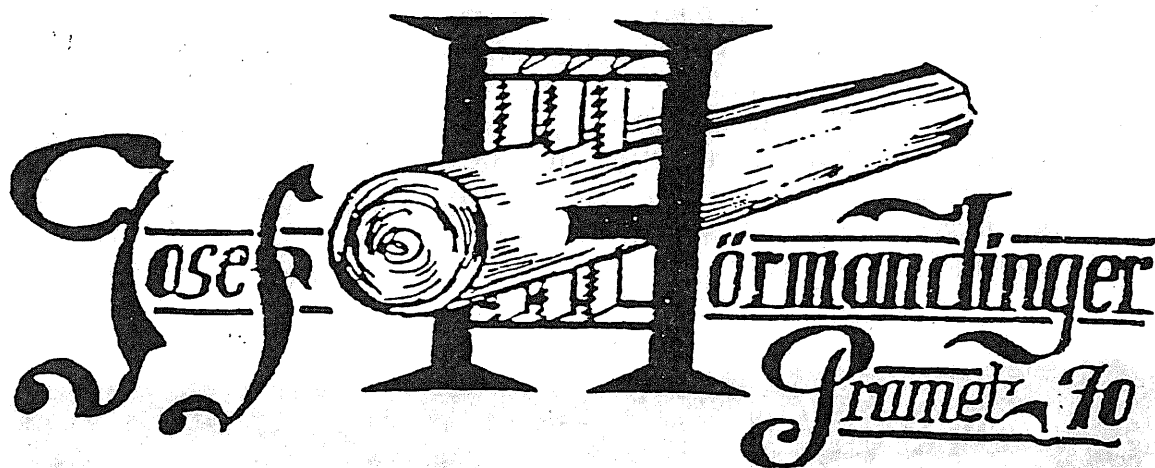
zu erzielen, weil die gesamte Pfarrbevölkerung unsere Arbeit angenommen und die Veranstaltungen besucht hat. Herzlichen Dank sämtlichen Mitarbeitern und Spendern! Im besonderen danke ich auch Redakteur Josef Haslinger und den Inserenten, die diese Zeitung überhaupt erst ermöglichen.

Endlich ist auch die Entscheidung über die Orgelbestellung gefallen: Die Firma Metzler Orgelbau AG wird etwa im September 1994 eine einmanualige Orgel mit zwölf klingenden Registern liefern. Näheres dazu lesen Sie im Blattinneren. Wichtig erscheint mir, daß der Pfarrgemeinderat als Sprachrohr der Gemeinde mit unserer Entscheidung einverstanden ist und die Zustim-

mung zur Orgelbestellung bei der Firma Metzler Orgelbau AG gegeben hat.

Ich hoffe, daß auch Sie diese Absicht unterstützen und unserer weiteren Arbeit wohlwollend gegenüberstehen. Im Namen des Orgelvereines darf ich Ihnen versichern, daß wir weiterhin größte Anstrengungen unternehmen werden, um die Finanzierung der neuen Orgel sicherzustellen. Abschließend wünsche ich jedem von Euch ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 1992.

DR. WOLFGANG  
AIGNER  
Obmann



Josef Hörmannsdinger  
Prüfung 70

Ihre heimische  
Sägewerksbetrieb

im Herbst 1994 wird in der Pfarrkirche wieder eine Orgel erklingen

# Entscheidung ist gefallen: Metzler baut die neue Orgel

*Nach langer und gewissenhafter Vorarbeit ist nun die Entscheidung über die Bestellung einer neuen Orgel für die Pfarrkirche Pramet gefallen: Der Auftrag soll an das Schweizer Unternehmen Metzler Orgelbau AG vergeben werden. Das Instrument wird einmanualig ausgeführt, die Kosten liegen bei knapp zwei Millionen Schilling. Fertiggestellt wird die neue Orgel voraussichtlich im September 1994.*

Anhand der Angebote für eine zweimanualige Orgel wurden nach intensiver Beratung durch den Rieder Organisten Johannes Dandler drei Schweizer Orgelbauer in die engere Wahl genommen — zweifellos alle in der Lage, ein den schwierigen akustischen Verhältnissen der Prameter Pfarrkirche angepaßtes Instrument zu bauen.

\* Mit ca. 2,320.000 S (inklusive Umsatzsteuer) legte der Orgelmacher Mathis das teuerste Angebot vor. Er war auf telefonische Anfrage nicht bereit, einen Nachlaß zu gewähren, und schied aus diesem Grund aus.

\* Zu einem Preis von rund 2,250.000 S bot der Orgelbauer Metzler an; dazu später.

\* Am billigsten wäre die Orgel beim Orgelbauer Caluori gewesen. Wie die Orgelzeitung bereits berichtet hat, mußte eine Abordnung des Orgelvereins bei einer Besichtigungsfahrt im August allerdings feststellen, daß er bislang nur Orgeln nach italienischem Stil hergestellt hat. In dieser Stimmung gibt es in ganz Österreich nur zwei Orgeln. In unsere Gegend paßt ein derartiges Instrument, das im wesentlichen nur die Chorstimmen nachzuahmen versucht, keinesfalls; hier ist der süddeutsche Stil verbreitet, der die Orgel in ihrem eigentümlichen Klang betont. (Genau in diesem Stil intoniert die Firma Metzler).

Zwar wurde in Erwägung gezogen, Caluori den Auftrag zum Bau einer Orgel nach süddeutschem Klang zu erteilen, da er bis 1984 Metzler-Schüler gewesen ist. Er hat freilich noch kein einziges Instrument dieser Art gebaut. Deshalb sprach sich die Mehrheit gegen dieses Wagnis aus: Bei einer Lebensdauer einer Orgel von zumindest 100 Jahren erschien die Unsicherheit des Gelingens zu groß.

## Bemüht um eine Kostensenkung

Aus diesen Gründen entschied man sich für die Metzler AG, die den Orgelbau in vierter Generation betreibt, und bemühte sich



ZENTRALHEIZUNGSBAU · SANITÄRE INSTALLATIONEN · BAGGERUNGEN  
BRUNNENBAU · WASSERVERSORGUNG · PUMPENANLAGEN

**HERBERT SCHNETZLINGER**

4874 PRAMET · FEITZING 6 · TELEFON (07754) 8221

um eine Kostensenkung. Die Firma Metzler hat nämlich heuer in St. Marienkirchen bei Schärding eine einmanualige Orgel mit zwölf Registern errichtet (siehe Orgelzeitung Nr. 6). Eine solche Orgel unterscheidet sich von einer zweimanualigen dadurch, daß der technische Aufwand niedriger ist; Registeranzahl und Klangfarbe bleiben im wesentlichen gleich. Unsere beiden Organistinnen, Anna Rieder und Brigitte Burgstaller, kamen dort beim Probespiel zur Überzeugung, daß sie sich auch mit einem Manual zurechtfinden werden, ohne daß die liturgischen Notwendigkeiten (kurzfristiges Wechseln der Lautstärke) nachteilig beeinflußt werden.

So wurde die Firma Metzler gebeten, ein Angebot für eine einmanualige Orgel mit zwölf Registern zu unterbreiten. Von den übrigen Firmen ebenfalls ein solches Angebot einzuholen, war nicht notwendig. Schon bei der Ausschreibung des zweimanualigen Instruments war die Disposition für alle gleich, die Preisgestaltung könnte also verglichen werden.

Die einmanualige Orgel mit zwölf Registern wird von der Firma Metzler um 1.991.880 S (inkl. USt, Wechselkurs per 4. September in der Schweiz 8,10 Schilling). Teuerungszuschläge müßten gemäß landesüblichem Teuerungsindex berechnet werden, ausgenommen die erste Teilzahlung. 30 Prozent wären bei Vertragsabschluß, 30 Prozent bei Montagebeginn in der Kirche, 30 Prozent nach Fertigstellung und der Rest nach der Abnahme der Orgel zu bezahlen. Mit diesem Preis liegt die Orgel nur unwesentlich über jener von St. Marienkirchen, die aber bereits im Frühjahr 1990 bestellt worden ist.

Ein Liefertermin wurde mit circa September 1994 bereits vereinbart. An zusätzlichen Kosten sind zu erwarten: Übernachtungskosten für zwei Orgelbauer für die Dauer von etwa einer Woche, Kosten für die Elektroinstallation (geschätzt 10.000 bis 15.000 S) sowie die Kosten der Vergoldung der Schleierbretter (ca. 40.000 S). Wie das Vorhaben finanziert werden soll, lesen Sie in nebenstehendem Kasten.

Nach der Einigung mit der Firma Metzler über die Preisgestaltung hinsichtlich Wechselkursrisiko und Teuerung (Andreas Metzler wird zu diesem Zweck im Jänner oder Februar 1992 nach Pramet kommen) wird der Vertrag unterfertigt und der Diözesanfinanzkammer (DFK) Linz zur Genehmigung vorgelegt. Bei der Vertragsgestaltung werden bereits die Richtlinien der DFK berücksichtigt.

Wir haben also die Entscheidung getroffen, und im wesentlichen besteht auch mit dem Orgelbauer bereits Übereinstimmung. Weiteres Zuwarten würde die Orgel lediglich um rund zehn Prozent verteuern, wie aus einem Vergleich der Angebote von 1990 und 1991 zu ersehen ist. Nur die Firma Metzler hat — offenbar wegen der akustischen Herausforderung unserer Pfarrkirche — Entgegenkommen in der Preisgestaltung gezeigt. (Am Rande bemerkt: Der Orgelbauer Metzler legt nicht überall Angebote vor, sondern nur bei solchen Projekten, die für ihn attraktiv sind — wie das Beispiel der Pfarre Mettmach beweist).

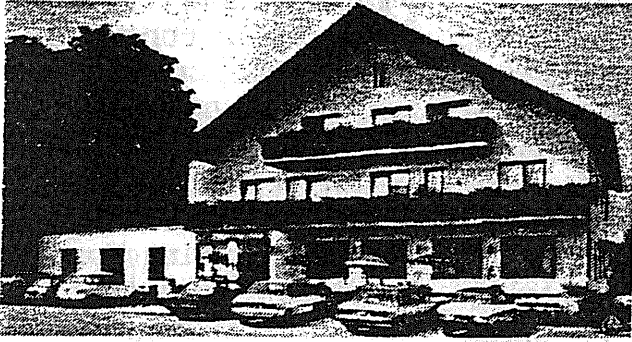
Wir werden uns weiterhin bemühen und gut organisierte Veranstaltungen zur Aufbringung der nötigen Mittel organisieren. Die Katholische Frauenbewegung hat sich dankenswerterweise bereiterklärt, den Flohmarkt auch in den folgenden Jahren zu einem Gutteil für die Anschaffung der Orgel abzuhalten. Der Pfarrgemeinderat als Sprachrohr der Pfarrgemeinde und als künftiger Geschenknehmer der Orgel Zustimmung zur Bestellung bei der Firma Metzler gegeben und Unterstützung zugesagt.

## *So soll die Orgel finanziert werden*

1.000.000.-	.....	Sparguthaben
50.000.-	.....	Zinsen 1991
100.000.-	.....	Förderungen öffentlicher Stellen
90.000.-	.....	3 Wandertage (1991 — 94)
60.000.-	.....	3 Kirchenchor-Flohmärkte
90.000.-	.....	3x Inserate für Orgelzeitung
180.000.-	.....	Musikveranstaltungen 1992 — 94
200.000.-	.....	Mitgliedsbeiträge, Spenden 1992 — 94
180.000.-	.....	3 Flohmärkte Kath. Frauenbewegung
100.000.-	.....	Sonstiges (z. B. Osterbasar, Rucksack- und Wachsstöcklverkauf)

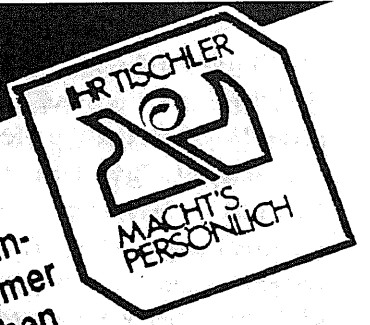
2.050.000.-

# PRAMETER-HOF



FAMILIE GREIFENEDER  
4874 Pramet - Telefon 07754/8440

Urlaub für die ganze Familie  
45 Betten. Ins Salzkammergut 28 km  
Ganzjährig geöffnet



Ihr Eß-, Wohn-  
u. Schlafzimmer  
Einbauküchen

aus dem TISCHLEREIBETRIEB  
**KURT  
FEITZINGER**

Innenausbau Fenster Türen  
4874 PRAMET 18 Tel. 07754/8438



LANDTECHNIK - ERSATZTEILE

# DOBLINGER

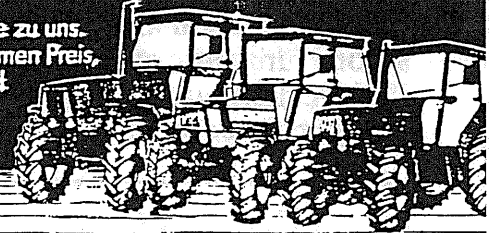
4874 PRAMET ☎ 07754/8417



**DEUTZ  
FAHR**

**DEUTZ-FAHR-Traktoren:**  
Stark, wirtschaftlich und komfortabel.

Kommen Sie zu uns.  
Bei uns stimmen Preis,  
Leistung und  
Service.



Maß-Schneiderei

# August Hohensinn

4874 PRAMET - TELEFON 07754/8254

Anzüge, Mäntel, Kostüme, Lederhosen und Jeans nach Maß auch in Übergrößen.  
Wir fertigen auch Uniformen und führen modische Herrenhemden.





Ein Höhepunkt von „Pramet in Dur und Moll“: Das Ensemble „Octogon“ mit dem Prameter Oboisten Franz Scherzer (links vorne) gastierte in der Pfarrkirche. Foto: Rieder Rundschau

# Bläsermusik von Mozart bei „Pramet in Dur und Moll“

Mit einem Kulturgenuß der Extraklasse konnte der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik am 22. September aufwarten: Das Ensemble „Octogon“ gastierte mit Werken von F. Krommer und vor allem von Wolfgang Amadeus Mozart in der Pfarrkirche Pramet. Die erfolgreiche Konzertreihe „Erlebnis Klang — Pramet in Dur und Moll“ wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt.

„Octogon“ hat zu Pramet einen besonderen Bezug, schließlich gehört dem jungen Ensemble mit dem Oboisten Franz Scherzer aus Hub ein Musiker aus der Hausruckgemeinde an. Die acht Mitglieder des Bläseroktetts — allesamt bereits Meister ihres Fachs — stellten sich in

den Dienst der guten Sache: Der Reinerlös dient der Finanzierung der neuen Kirchenorgel. Die zahlreichen Besucher brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, sie erlebten einen wunderbaren Abend. Lesen Sie, was die Rieder Rundschau über das Octogon-Konzert schreibt:

Mozartklänge in der Prameter Pfarrkirche

## Enorme Musikalität

Octogon in Pramet: 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte und 2 Hörner — „Harmoniemusik!“

Das Ensemble kann bereits auf große Auftritte im Wiener Musikverein, im Brucknerhaus Linz und eine Konzerttournee in Japan zurückblicken. Hohes technisches Niveau und enorme Musikalität zeichnen die Musiker, die ja teilweise als führende Bläser in oberösterreichischen und salzburgischen Orchestern tätig sind, aus.

Das Konzert wurde eröffnet mit einem „Octet-Partita op. 79“ von F. Krommer, einem tschechischen Zeitgenossen von W. A. Mozart, der wahrscheinlich nur wenigen Musikkennern bekannt

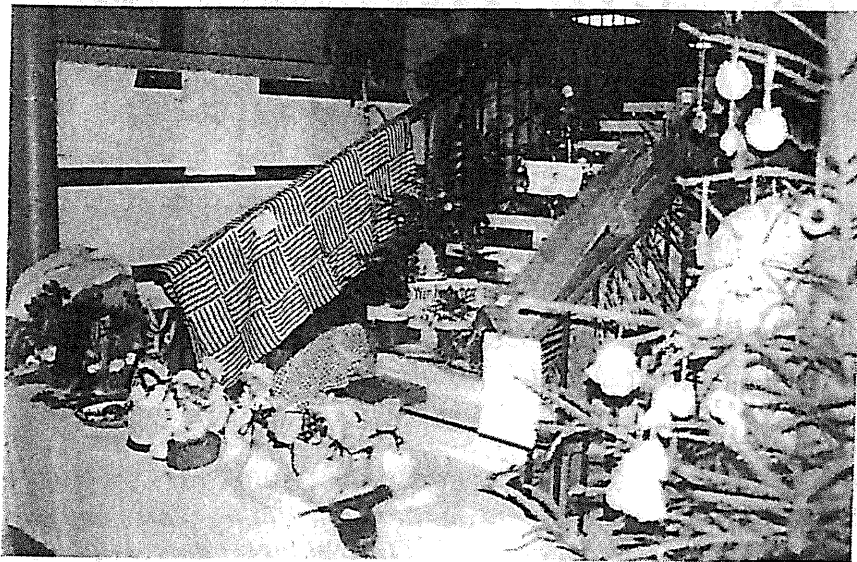
ist. Mit der Serenade in Es-Dur von W. A. Mozart fand das Programm seine Fortsetzung. Hier zeigte sich im Vergleich zum Anfangsstück die wahre Meisterhaftigkeit des Komponisten Mozart. Die Musiker interpretierten das Werk mit technischer Brillanz und ließen nur an wenigen Passagen erkennen, daß nicht die Originalbesetzung des Ensembles aufspielte. Im langsamen „Adagio“ brillierte vor allem der 1. Oboist Franz Scherzer — ein gebürtiger Prameter — mit wunderbarer Musikalität und Ausdruckskraft.

Auch der 2. Teil des Abends war Werken von W. A. Mozart gewidmet. Die Serenade in c-Moll — „Nacht musique“ — bildete den Abschluß des Konzertes. Hier stellten noch einmal alle Ensemblemitglieder ihre meisterhafte Beherrschung der Instrumente unter Beweis; es sei noch die perfekte musikalisch-technische Darbietung des Fagottisten Isamu Magome hervorgehoben. Die exzellente dynamische Ausgeglichenheit in diesem Werk, die im 1. Teil nicht immer ganz gegeben war, verbunden mit höchster Musikalität, bildete sicherlich den Höhepunkt des Abends.

Mag. Hubert Gurtner



*Beim Flohmarkt ist nicht nur gut einkaufen, sondern auch gut plaudern.*



*Viele fleißige Hände hatten die vorweihnachtlichen Basteleien angefertigt.*

# Mit viel Einsatz

*Zu einer Veranstaltung im Volkssaal wird immer veranstaltet von der dieser zweitägigen Veranstaltung schon von einer Institution, der großer Erfolg beschie*

Wie bereits im vergangenen Jahr berichtet, hat sich unser Flohmarkt im Lauf der Jahre natürlich weiterentwickelt. Der Grundgedanke, gebrauchte, gut erhaltene Dinge fast jeder Art an den Mann bzw. an die Frau zu bringen, wurde im Lauf der Zeit um viele andere Aktivitäten bereichert. So hatte man auch diesmal wieder die Qual der Wahl, aus viel Selbstgebasteltem auszuwählen: Spielzeug, Adventgestecke, Selbstgemaltes (die Künstlerin heißt Erni Kühberger!), Kleidung für klein und groß, Bücher und vieles andere wurden angeboten.

Neu war diesmal ein Stand mit Spezialitäten direkt vom Bauernhof, wie g'schmackigen Vollkornbrötchen oder speziellen Schnaps- und Likörsorten. Eingeweihte nennen das Direktvermarktung — ein Schlagwort unserer Zeit.



*Diese hübschen Krippen wurden in Handarbeit von Christine Aigner angefertigt — und waren sofort vergriffen.*



# Herz und im Erfolg

ger Tradition hat sich der  
Pramet entwickelt. Wie  
h. Frauenbewegung, war  
ung — man könnte fast  
sagen — auch heuer wie-



*Unermüdlich um den Verkauf ihrer Lederbeutel und vieler anderer Basteleien bemüht: Organistin Anna Rieder.*

Gustieren und einen Kauf überlegen, macht natürlich hungrig und durstig. Dem war leicht abzuwehren am großen Buffet, das wirklich alles zu bieten hatte, was das Herz begehrte: belegte Brote jeden Geschmacks, Torten, Kuchen, Adventgebäck... Angesichts des kulinarischen Angebots war es schwer, sich zu entscheiden. Aber Essen und Trinken hält ja bekanntlich nicht nur „Leib und Seele“ zusammen, sondern wird umso schöner, wenn dabei die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Schließlich trägt eine solche Veranstaltung sehr wohl auch zum Gespräch (egal, ob mehr oder weniger ernst) mit den übrigen Gemeindebewohnern und auch Auswärtigen bei — eine soziale Funktion, die man nicht übersehen sollte.

Erfolgreich hat selbstverständlich viele Väter; einer der Väter — in diesem speziellen Fall wohl eher Mutter — ist die Kath. Frauenbewegung, die wie jedes Jahr mit viel Herz und Courage für den gelungenen Ablauf sorgte. Dank gilt natürlich auch dem Kirchenchor, so wie allen freiwilligen Helfern, die sich Zeit genommen haben, um zum Gelingen beizutragen. Der Großteil des Nettoerlöses wird wieder der Neuanschaffung der (fast) schon bestellten Orgel dienen — ein weiterer Schritt in der Finanzierung unserer Jahrhundertwerkes!



*Am Schmankerl-Standl kam kein Besucher vorbei, ohne daß ihm angesichts der Köstlichkeiten frisch vom Bauernhof das Wasser im Mund zusammenlief.*



*Alle Jahre wieder ist im Advent die Volksschule ein Flohmarkt-Wochenende lang des gesellige Zentrum von Pramet.*

CAFE-BÄCKEREI  
**SCHNALLINGER**

4874 PRAMET 10, TEL. 07754/3454

*Probieren Sie das...*

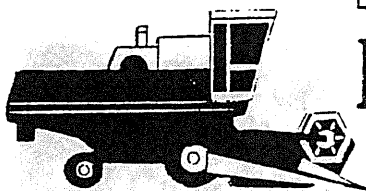
**original  
Steinofenbrot**



Zubereitet aus: biologisch selbstgezüchtetem Roggensaureteig - ohne künstliche oder chemische Zusätze,  
ohne Konservierungsstoffe und Backmittel

Eisspezialitäten - Torten für jeden Anlaß

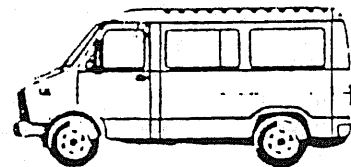
Sonntag ganztägig geöffnet



Linienfahrten - Kleinbusvermietung

**BURGSTALLER**

Pramet - Gutensham 11  
Telefon 07754/8485



Getreide-Ernte - Alternativen-Ernte - Kornmais-Ernte

IHR NAHVERSORGER

**J. ZWEIMÜLLER**

SPAR-KAUFHAUS - TABAK-TRAFIK  
LOTTO-TOTO

PRAMET - TELEFON 07754/8432

Restaurant

**SEEKLAUSE**

Fam. Karner  
A-4874 Pramet  
Tel. (07754) 8271

Internationale Küche · Grill-Fisch · Wildspezialitäten · Roh-  
kost-Hausmannskost · Salatbuffet · Bauernjause/Most · Gast-  
zimmer 60 Personen · Kaminüberl 60 Personen · Terrasse 120  
Personen.



## Ein Dankeschön dem Sparverein

Auch heuer vergaß der Sparverein Rachbauer bei seiner Auszahlung nicht auf die neue Orgel: Wie schon im Vorjahr, spendeten die Sparer auch diesmal für die Anschaffung des Instruments. Rund 2500 S waren im Lauf des Jahres in das Kästchen Nummer 1 eingezahlt worden, das der Sparverein für die neue Orgel gewidmet hat. Und auch künftig wird jeder Schilling, der in dieses Sparkästchen Nummer 1 (rechts neben der Eingangstür im Gastzimmer) geworfen wird, diesem Zweck dienen. Der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik sagt Sparvereinsobmann Franz Flixeder (links, im Bild mit Kassier Josef Rainer und Gastwirt Fredl Rachbauer) und seinen Sparern ein herzliches Vergelt's Gott.



Kirchenwirt  
**Rachbauer**

stets bemüht um  
 Ihr leibliches Wohl!

4874 Pramet, Tel. 07754/8437



Bau- und Möbeltischlerei  
Stiegenbau, Balkone  
Gaststätteneinrichtungen

# Josef Rachbauer



4874 Pramet, Röd 3  
(07754) 8172



## WECHSELSEITIGER BRANDSCHADEN-VERSICHERUNGSVEREIN EBERSCHWANG

Weit über tausend Mitglieder versichern ihr Hab und Gut beim „Eberschwanger Verein“, den es seit 1848 gibt. Wir versichern prämiengünstig Gebäude, Vieh, Inventar, Lagerbestände, Hausrat (Glas, Leitungsschäden, Einbruch, Diebstahl) und Sturmschäden. Wir bemühen uns um Ihr Vertrauen und laden Sie höflich ein, mit unseren Mitarbeitern Ihre Polizze nach ausreichenden Deckungssummen zu überprüfen. **Werden Sie unser Mitglied!**

Sie erreichen Obmann und Geschäftsführung über  
Franz Xaver Gadermaier, 4906 Eberschwang, Putting 2, Telefon 07753/2777.

**GASTHAUS KÜHBERGER 4874 PRAMET**

Wann'st müad bist, dannkehrst ein

### Wirt' z / Feitzing

beim Wirt z Feitzing, zua Jaus'n mit Bier und Wein!

**TEL. 07754 / 8225 DIENSTAG RUHETAG**

# Kalt, regnerisch, windig: Wandertag einmal anders

*Kalt, regnerisch und windig: Der Herbst zeigte sich beim Familienwandertag 1991 des Vereins zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik nicht gerade von seiner besten Seite. Die Unternehmungslust der Prameter konnte dadurch aber nicht gemindert werden.*

Im Gasthaus Rachbauer wartete eine große Tombola, die mit Begeisterung gestürmt wurde. Bei Kaffee und Kuchen saß man gemütlich beisammen, der Ampflwanger Männerchor brachte einige Lieder zu Gehör. Gemeinschaftssinn über die Prameter Grenzen hinaus gehört gepflegt; darum ein Dankeschön diesem Chor, der zuvor bereits den Gottesdienst festlich gestaltet hatte. Besonderer Dank gilt der Familie Rachbauer, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, und natürlich den „Bratwürstlexperten“ Friedl und Reinhard. Danke schön sei auch allen Kirchenchormitgliedern für die Vorbereitung und die Mitarbeit beim Familienwandertag gesagt.

Zusammenarbeit „erster Klasse“ auch beim Bauer in Parz — ein besonderes Danke der Familie Zechleitner für ihre Mitarbeit und die Unterbringung der Jausenstation. Dort brachten hausgemachte Gulaschsuppen, heißer Leberkäse, Tee mit Rum, Glühmost und Pofesen unterkühlte Wanderer wieder auf Vordermann. Als wetterfest erwiesen sich die Feuerwehr Pramet und der Siedlerverein: Sie stellten die größten Wanderergruppen.

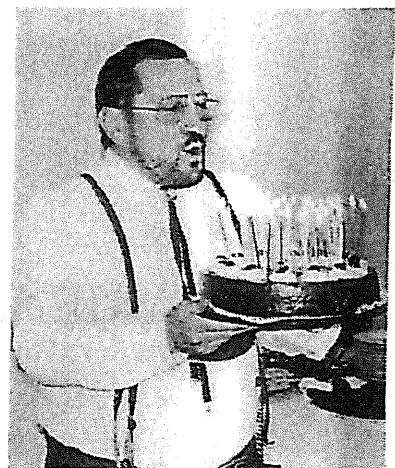
Der Familienwandertag 1991 war trotz Schlechtwetters wieder ein Erfolg — den Prametern sei dafür herzlich gedankt!



*Auf diese Riesentombola kann der Orgelverein zu Recht stolz sein — ein Danke allen Spendern!*



*Nach einem Marsch durch Wind und Kälte hatten sich die Wanderer Stärkung verdient — die Bratwürstl schmeckten.*



*Grund zum Feiern beim Wandertag: Gastwirt Fredl Rachbauer hatte Geburtstag — wer die Kerzen zählt, weiß auch, den wievielten.*



*Drum singe, wem Gesang gegeben: Der Kirchenchor trat auch beim Wandertag „in Aktion“.*

# *TERMINE '92*

Samstag, 14. März:

**HORNISTENKONZERT** in der Pfarrkirche

Sonntag, 5. April:

**OSTERBASAR** im Pfarrheim

Freitag, 8. Mai:

**MARIENSINGEN** in der Pfarrkirche  
(mit ORF-Aufzeichnung)

Sonntag, 14. Juni:

**FAMILIENWANDERTAG**

Sonntag, 13. September:

**TRIOWALZER- UND WEISENBLASEN** beim Badensee

Dienstag, 8. Dezember:

**ADVENTSINGEN** in der Pfarrkirche

Ausführliche Ankündigungen der einzelnen Veranstaltungen finden Sie zeitgerecht in der Orgel-Zeitung sowie in der Rieder Rundschau

Gasthaus



MAYR

"Der beliebte Treff für Jung und Alt"

Pramet

07754/8418

**HARTJES**  
**BioSoft®**

DER GESUNDE FORTSCHRITT -  
MIT SCHUHEN AUCH FÜR LOSE EINLAGEN

Art. 78962  
Form Hanna



Unver-  
gleichlicher  
Gehkomfort  
durch das  
Original  
Hartjes-  
Natur-Kork-  
Fußbett.

Warum macht sich  
*P r a m e t*  
keine Sorgen?

Weil die Ober-  
österreichische vor-  
gesorgt hat. Mit  
ihrem Mitarbeiter  
**Adolf Doblinger**  
(Tel. 83 96), der  
in allen Versiche-  
rungsfragen für  
Pramet da ist.  
Ob Pensionsvorsorge,  
Kfz-, Haushalt- oder  
Jugend-Start-  
versicherung. Ob  
Wohnhaus-, Unfall-  
oder Landwirt-  
schaftsversicherung.  
Das ist Sicherheit  
auf oberöster-  
reichisch.



**Oberösterreichische**  
Die Versicherung die hält.

Impressum:

Medieninhaber: Verein zur Förderung der Kirchen-  
und Orgelmusik Pramet

Verlagsort: Pramet

Herstellung: Eigenvervielfältigung

# Reden wir über Lebensversicherung

„Lebensversicherung“ klingt langweilig – aber sie ist in Wahrheit ein modernes und vor allem wandlungsfähiges Produkt mit mehreren Funktionen und vielen Vorteilen.



Mit einer Lebensversicherung können Sie für

- Ihre Familie
- Ihre persönliche Zusatzpension
- die Aussteuer Ihrer Kinder
- Ihre Kreditbesicherung
- Ihr Unternehmen (Betriebspension, Abfertigung Ihrer Mitarbeiter, Absicherung des Teilhabers etc.)
- Ihre Erbschaftsteuer

vorsorgen – oder ganz einfach steuerbegünstigt sparen.

Daher haben wir viele verschiedene Angebote.

Eine Auswahl:

**Kapitalversicherung  
auf das Leben einer Person**

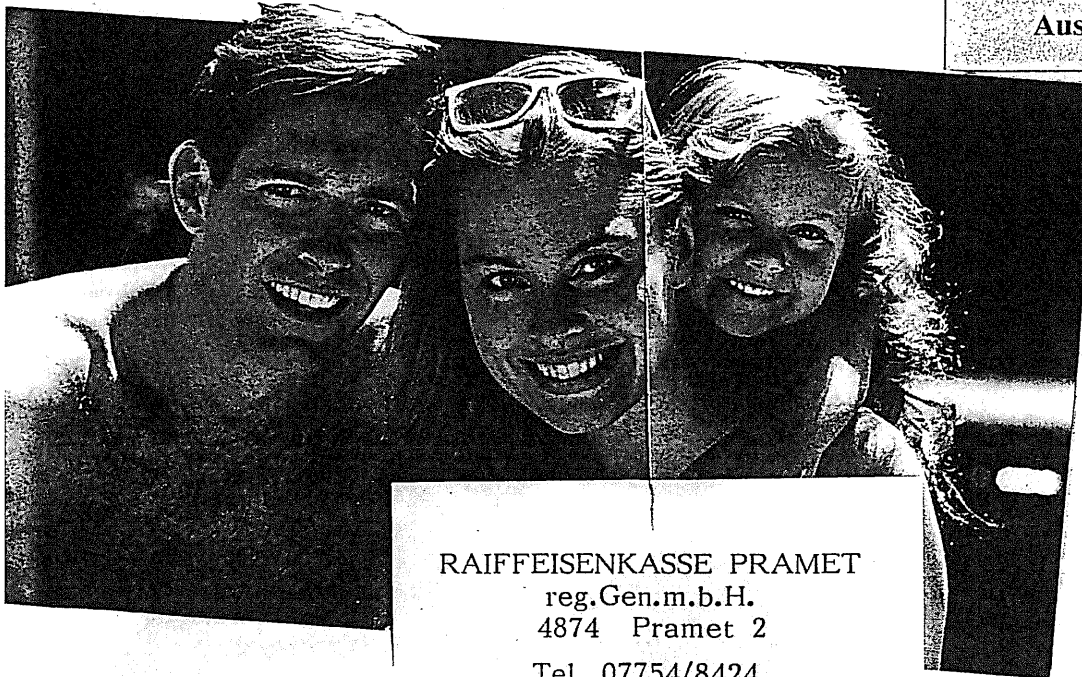
**Kapitalversicherung  
auf das Leben zweier Personen**

**Pensionsvorsorge**

**Ablebensrisikoversicherung**

**Kindervorsorge  
Aussteuervorsorge**

**Kreditrestschuld-  
versicherung**



RAIFFEISENKASSE PRAMET  
reg.Gen.m.b.H.  
4874 Pramet 2  
Tel. 07754/8424  
Fax. 07754/8425

Zum Beispiel: monatliche Prämie \$ 1000,-  
monatliche Steuerersparnis \$ 210,-  
tatsächliche Eigenleistung \$ 790,-

Auszahlung \$ 1,335,403,-  
+ Privatpension mit \$ 7.790,-

zum 60. Lebensjahr  
zusätzlich!